

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Nibelungenlied

Holtzmann, Adolf

Stuttgart, 1857

XXX. Aventiure

[urn:nbn:de:bsz:31-162808](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-162808)

XXX. AVENTIURE

WIE DIE KÜNIGE MIT IR RECKEN SLAFEN
GIENGEN UNT WIE IN DO GESCHACH.

1862. Der tac der het nu ende unt nâhet in diu naht: 1756
den wegemüeden degenen ir sorgens anvâht.
die herren solden ruowen unt an ir bette gân;
daz bereite Hagene. ez wart in schiere kunt getân.
1863. Gunther sprach zem wirte: 'got lâze iuch mit freuden leben; 1757
wir wellen varn slâfen, ir sult uns urloup geben;
als ir uns gebietet, wir komen morgen fruo.
er schiet von sinen gesten vil harte minneklichen duo.
1864. Dringen allenthalben die geste man dô sach. 1758
Volkêr der küene zuo den Hiunen sprach:
'wie geturret ir den recken ûf die füeze gân?
unt welt irs niht iuch mâzen, sô wirt iu leide getân.
1865. Sô slah ich eteslichem sô swâren gîgenslac, 1759
hât er getriuwen iemen, daz erz beweinen mac.
wan wîchet ir uns recken? jâ dunket ez mich guot:
ez heizent alle degene, unt sint geliche niht genuot.'
1866. Dô der videlære sô zorneclîche sprach, 1760
Hagene der küene über ahsel sach;
er sprach: 'iu râtet rehte der küene spileman,
ir Kriemhilde degene, ir sult zen herbergen gân.
1867. Des ir dâ habet willen, ich wæn, ez iemen tuo; 1761
welt ir iht beginnen, sô komt uns morgen fruo,
unt lât uns wegemüeden hînte haben gemach:
jâ, wæn, ez von heleden mit solchem willen ie geschach.'
1868. Dô brâhte man die geste in einen witen sal, 1762
dar inne si sît nâmen den tötlichen val;
dâ funden si gerihet vil manigiu bette breit:
in riet diu küneginne diu aller grœzisten leit.

XXX. ir] den a. [do] a. 1862,1. nahent aD. 2. ane a. 3. rowen C. 4. bereitet a.
1863,1. freuden] selden a. 2. wellen] schüllen a. 4. [vil] a. do] nu a. 1864,4. ir euch des
nicht a. 1865,1. so] den a. 3. [ir] a. 4. allez aN. 1866,2. über die achsel a.
3. sprach aN.] saget C. 4. degene] recken a. 1867,1. ez] des a. 2. icht aN.] sin C.

1862,1. [der] hete A. 2. den] die. degenen] recken. sorge. 3. die herren] wann si.
1863,1. ze dem A. mit freuden] wol. 2. urloup AJ. 3. swenn ir daz gebietet, sô kome
wir morgen fruo. 4. [vil] harte vrœlichen dô. 1864,3. ûf] für. 4. und welt ir iuchs
niht miden. 1866,2. b. hinder sich dô sach. 3. râtet. 4. degene] helde. [ir] sult
ze A. 1867,1. willen] gedingen A. 3. wegemüeden] ellenden. 1868,2. den funden
si berihet den reken iberall. 3. mit vil rîchen betten lanc unde breit. 4. in riet [diu]
vrowe Kriemhilt.

1869. Vil manigen kulter spæhe von Arraz man dà sach 1763
 von vil liechten pfellen, unt manic bettedach
 von Arâbischen siden, sô si beste kunden sîn:
 ouch lag in ûf den enden von golde hêrlîcher schîn.
1870. Diu deckelachen hârmîn vil menigiu man dà sach, 1764
 unt ouch von swarzem zobe, dar under si ir gemach
 des nahtes solden schaffen unz an den liechten tac:
 ein kûnec mit sînen friunden nie sô hêrlîch gelac.
1871. 'O wê der nahtselde,' sprach Giselher daz kint, 1765
 'unt ouwê mîner friunde, die mit mir kômen sint!
 swie et ez mîn swester mir gûetlîch erbôt,
 ich fûrhte, daz wir mûezen von ir schulden ligen tôt.'
1872. 'Nu lâzet iuwer sorgen,' sprach Hagene der degen, 1766
 'ich wil der schiltwache noch hînte selbe pflegen;
 ich behûete iuch wol mit triuwen, unz uns kumt der tac;
 daz wizzet, snelle degene. so genese danne swer der mac.'
1873. Dô nigen si im alle unt sagten im des danc. 1767
 si giengen zuo den betten. diu wîle was niht lanc,
 daz sich engestet hêten die ellenden man.
 Hagene der starke sich dô wâfen began.
1874. Dô sprach der videlære Volkêr der degen: 1768
 'versmâht ez iu niht, Hagene, sô wolde ich mit iu pflegen
 der schiltwache hînte unze morgen fruo.'
 der helt vil minnekliche dancte Volkêre duo.
1875. 'Nu lône iu got von himele, vil edel Volkêr! 1769
 zallen mînen sorgen so ne gert ich niemens mêr,
 niwan iur aleine, swâ ich hête nôt:
 ich sol ez wol verdienen, mich en wend es der tôt.'
1876. Dô garten si sich beide in liehtez ir gewant; 1770
 dô nam ir ietwedere den schilt an sîne hant,
 unt giengen ûz dem hûse für die tür dô stân:
 dô huoten si der degene, daz was mit triuwen getân.

1869,1. golter a. 2. pfheler a. manigo C. 1871,3. et] e a. 4. ich] ir C. 1872,3. iuch] uns a. untz das aD. 4. dann wer da a. danne fehlt C. 1873,2. in niht a. 3. do sich enkestet a. 1874,4. duo] do a. 1875,3. ewer aD, iuch CN. 4. gedienen a. denne der aD. 1876,2. do] ez a. 4. mit] in a.

1869,1. [Vil] A. kolter. 2. der vil liechten pfelle. 3b. die beste mochten sîn. 4. dar ûfe lügen listen: die gâben hêrlîchen schîn. 1870,1. [Diu] A. 2. und [ouch]. 3. schaffen solden. 4. mit sîne gesinde. 1871,2. mir] uns. 3. mir] sô. 4. mûezen alle A. schulde A. 1872,1. lâ. 2. noch hînte (heint A.) selbe der schiltwache A. 3. ich trowe iuch wol behûeten. 4a. des sit gar âne angst. so genese] sô wend ez A. 1873,3. engestet] geleget. ellenden] wætlichen. 4. starke] küene. sich dô] der helt sich. 1874,3. hint der schiltwache A. 1875,1. edel J.] lieber. 2. niemen A. 1876,3. [dô]. 4. dô pfûgen si der geste.

1877. Volkêr der vil snelle zuo des sales want 1771
 sînen schilt den guoten leinte von der hant;
 dô gie er hin widere, die videlen er genam:
 dô dient er sînen friunden, als ez dem degene gezam:
1878. Under die tür des hûses saz er ûf den stein: 1772
 küenern videlære diu sunne nie beschein;
 dô im der seiten dânen sô suozlich erklanc,
 die stolzen ellenden sagten im des grôzen danc.
1879. Dô klungen sîne seiten, daz al daz hûs erdôz; 1773
 sîn ellen zuo der fuôge diu beide wâren grôz;
 senfter unde sîezer videlen er began:
 dô ênswet er an dem bette vil manigen sorgenden man.
1880. Do si wol entslâfen wâren, unde er daz ervant, 1774
 dô nam der degen widere den schilt an sîne hant;
 dô gie er ûz dem hûse für die türe stân,
 unt huote sîner friunde vor den Kriemhilde man.
1881. Nâch dem êrsten slâfe, ich wæn, ez ê geschach, 1775
 Volker der vil küene einen helm schînen sach
 verre ûz einer vinster. die Kriemhilde man
 wolden an den gesten schaden gerne hân getân.
1882. Ê Kriemhilt dise recken hête dan gesant,
 [si sprach:] 'ob irs alsô vindet, durch got sô sît gemant,
 daz ir dâ slahet niemen, wan den einen man,
 den ungetriuwen Hagenen; die andern sult ir leben lân.'
1883. Dô sprach der videlære: 'nu seht, her Hagene, 1776
 ja ne zimet mir diz mære niht ze dagene;
 jâ sih ich mit gewâfen dort her liute gân.
 als ich mich versinne, ich wæn, si wellent uns bestân.'
1884. 'Nu swîget,' sprach dô Hagene, 'lâts uns her nâher baz. 1777
 ê si unser werden innen, sô wirt hie helmevaz
 mit swerten verrucket von der minen hant;
 si werdent hint ir frouwen hin wider übele gesant.'

1878,1. die] der a. 2. küenern a, chuner C. 1880,1. [wol] a. 2. degene C. 3. do] unt a. [er] a. 1881,2. erscheinen a. 1882,2. [also] a. 3. [wan] dann a. 1884,1. und laszt sy [uns] a. 2. unser a.N.] uns C. 3. swerten] slegen a.

1877,1. [vil]. 2. leint er. 3. die videlen] sin gîgen A. 4. degene] helde. 1878,2. küener —. 2b. wart noch nie dehein. 3. suozlich. 4b. die seitens Volkere danc. 1879,2. diu wâren beidiu. 3. sîezer unde senfter. videlen] gîgen A. entswebt. 4. den betten. 1880,1. [wol]. 2. sîne] die. 3. und gie ûz dem gadme. die türe J.] den turn. sîner vriunde] der ellenden. 1881,1. Des nahtes wol enmitten, ineweiz ez ê geschach. 2. daz Volkêr der küene. schînen helmen sach A. 1882 fehlt allen ausser Jd. 1. ê daz si Kriemhilt het aldar gesant. 2. [si sprach]. sô sît durch got. 1883,1. nu seht] vriunt. 2. uns zimet disiu sorge ensant ze tragene. 3. ich sihe gewâfent liute vor dem hûse stên. 4. [ich wæn] A. unsich *Ln ohne Hs.* 1884,1. Nu] Sô. lâts si her JDA. 3. verrucket mit den swerten. von unser zweier hant. 4. si werdent Kriemhilde. vil übele A.

1885. Ein der Hiunen recken vil schiere daz gesach, 1778
 daz diu türe was behüetet; wie balde er dô sprach:
 'des wir dâ heten willen, ja ne mag es niht ergân:
 ich sihe den videlære an der schiltwache stân.
1886. Der treit ûf sime houpte einen helm glanz, 1779
 lütter unde herte, veste unde ganz;
 ouch lohent sine ringe, sam daz fiur tuot:
 bî im stêt ouch Hagene, des sint die geste wol behuot.'
1887. Ze hant si widerkerten. dô Volker daz ersach, 1780
 zuo sime hergesellen er zorneklîchen sprach:
 'lât mich zuo den recken von dem hûse gân;
 ich wil der mære vrâgen der frouwen Kriemhilde man.'
1888. 'Nein durch mine liebe,' sprach Hagene der degen, 1781
 'welt ir deheines strîtes mit den helden pflegen,
 so bestênt si inch mit swerten, unt bringent iuch in nôt:
 sô müese ich iu helfen, wærz aller minner mâge tôt.'
1889. Sô wir danne beide kœmen in den strît, 1782
 zwêne oder viere in einer kurzen zît
 die sprûngen zuo dem hûse, unt tæten uns diu leit
 an den slâfenden, diu nimmer würden verkleit.'
1890. Dô sprach aber Volker: 'sô lât doch daz geschehen, 1783
 daz wir si innen bringen, daz ich si habe gesehen,
 daz des niht haben lougen die Kriemhilde man,
 daz si vil mortliche gerne hêten getân.'
1891. Dô sprach der videlære den Hiunen vaste nâch: 1784
 'wie gêt ir sus gewâfent? war ist iu sô gâch?
 welt ir schâchen rîten, ir Kriemhilde man?
 dar sult ir mich ze helfe unt minen hergesellen hân.'
1892. Des antwurte im niemen. zornic was sîn muot: 1785
 'pfi, ir zagen bûse!' sprach der degen guot,
 'wolt ir slâfende uns ermordet hân?
 daz ist sô guoten degenen her vil selten noch getân.'

1885,1. daz] dō a. 2. tiure C. wie] vil a. 1886,1. Des tregt er a. licht und glantz a.
 2. lütter C. 3. glien a. fiure C. 1887,4. der mære fragen J. vrâgen der mære Ca.
 froun C. frawen a. 1889,4. würden a. 1890,1. beschehen a. 1891,2. sus] so a.
 3. schâchen N.] schaden Ca. ir icht schaden reiten a. 1892,1. vil zornic a. 2. pfi] ey a.
 4. so] vil a. [noch] a.

1886,1. helmen A. 2. veste] stark. 3. sine] im die. 1887,1. kerten widere.
 2. wider sinen gesellen. 3. nu lât. 4. vrâgen mære. 1888,1b. sprach dô Hagene.
 2. komet ir von dem hûse, die snellen degene. 3. bringent iuch mit swerten lihte in
 solhe nôt. 4. daz ich iuch müese helfen und wærz. 1889,1. kœmen J.] kômen CA.
 2. ir zwêne. 3. [die] sprungen. 1890,1. [doch] BA. 2. bringen innen. ich si habe]
 wir si hân. 3. niht] iht. [haben] A. [die] A. 4. vil mortliche] ungetriulich. vil gerne.
 1891,1. Zehant dô rief in Volkêr hin engegene. 2. wie] wes A. 2b. snelle degene.
 3. ir] Kr. A. 1892,2. degen] helt. 3. ermordert A. 4. degenen] helden. noch und
 her versetzt.

1893. Dô wart der küniginne rehte daz geseit, 1786
 daz ir boten niht en wurben; von schulden was ir leit;
 dô fuogte siz sit anders; vil grimme was ir muot;
 des muosen sit engelten degene küene unde guot.

XXXI. AVENTIURE

WIE DIE HERREN ZE KIRCHEN GIENGEN.

1894. 'Mir kuolint sô die ringe,' sô sprach Volkêr, 1787
 'jâ wæn diu naht uns welle nu niht wern mêr:
 ich kius ez von dem lufte, ez ist vil schiere tac.'
 dô wacten si der manigen, der noch slâfende lac.
1895. Do erschein der lichte morgen den gesten in den sal. 1788
 Hagene begunde vrâgen die recken überal:
 ob si zem münster wolden zuo der messe gân?
 nâch siten kristenlichen man vil liuten began.
1896. Si sungen ungeliche, daz dâ vil wol schein, 1789
 kristen unde heiden die zugen niht enein,
 dô wolden zuo der kirchen die Gunthêres man;
 si wâren von den betten al geliche nu gestân.
1897. Dô næten sich die recken in alsô guot gewant, 1790
 daz nie helde mêre in deheines küniges lant
 bezzer kleider brâhten. daz was Hagenen leit,
 er sprach: 'jâ sult ir degene hie tragen anderiu kleit.
1898. Nu sint iu doch genuogen diu mære wol bekant: 1791
 nu traget für die rôsen diu wâfen an der hant,
 für schapel wol gesteinet die lichten helme guot,
 sit wir sô wol erkennen der argen Kriemhilde muot.
1899. Wir müezen hiute striten, daz wil ich iu sagen; 1792
 ir sult für siden hemde die lichten prünne tragen,

1893,4. vil degene a. XXXI. die herren] sy a. 1894,1. külent [so] a. 4. sy
 [der] a. 1895,2. Hagen Ca. 1896,3. der a.] den C. 4. [uu] a. 1897,3. Hagene C,
 hagen a.

1893,1. vil rehte. 3. si ez [sit]. 4. engelten] verderben. degene] helde. 1894,1.
 [uns] welle A. nu] uns A. 1895,1. schein. morgen] mâne A. 2. vrâgen] wecken.
 recken] ritter] rittere ALn. 3. zem] zuo dem. zuo der] zer; ze A. 1896,2. die
 zugen] wârn. 3. [die] A. 4. [nu]. 1897,3. ie bezzer. 4. degene] helde. ander A.
 1898,1. Nu] Jâ. 4. [sô]. 1899,2. sidin. die lichten prünne] halsperge.